

den Berliner Elektrizitäts-Werken A.-G. in Berlin übernommen worden, die darauf nom. M. 2 500 000 Aktien der Elektrowerke A.-G. in Berlin sowie M. 20 000 000 Buchforderung an die Elektrowerke A.-G. eingebracht hat. Diese eingebrachten Werte sind inzwischen an das Deutsche Reich verkauft worden, ebenso die seit Jan. 1917 besessenen weiteren nom. M. 2 500 000 Aktien der Elektrowerke u. M. 20 000 000 Buchforder. an diese Ges.

Anleihen: M. 15 000 000, u. zwar M. 5 000 000 Serie I in 4% Oblig., 3000 Lit. A à M. 1000 u. 4000 Lit. B à M. 500, lautend auf den Namen der Deutschen Bank. Zinsterm. 1./4. u. 1./10. Rückzahlbar ab 1./4. 1892 mit jährlich 1% durch Auslos. im Okt. auf 1./4. mit Vorbehalt verstärkter Tilg. oder totaler Kündigung. mit 6 Mon. Frist seit 1900. Keine hypoth. Sicherheit. Die AEG ist nicht berechtigt, vor Tilg. dieser Anleihe eine neue aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der AEG einräumt. Die Anleihe ist nicht hypothek. eingetragen. Zahlst. wie bei Div.

M. 5 000 000 Serie II, rückzahlbar ab 1897, im übrigen wie Serie I. — M. 5 000 000 Serie III wie Serie II, Stücke lautend auf den Namen der Deutschen Bank. Keine hypoth. Sicherheit, im übrigen wie bei Serie I. In Umlauf befanden sich am 30./6. 1919 von Serie I, II, III, IV u. V zus. noch M. 29 736 500. Zahlst. wie bei Div. Aufgelegt Serie I am 10./3. 1891 zu 98.50%, Serie II am 15./2. 1896 zu 101.50%, Serie III am 6./1. 1897 zu 101.50%, Kurs Ende 1902—1919: In Berlin: 101.75, 101.25, 100.90, 100.80, 99.60, 95.80, 98, 99.70, 98.90, 97.80, 94, 92, 93.50*, —, 91, —, 95*, 98%/. — In Frankf. a. M.: 101, 101, 100.70, 101, 100, 95.50, 98.10, 99.60, 98.50, 97.50, 94, 92, 93.70*, —, 91, —, 95*, —%.

M. 15 000 000 in 4% (bis 1./7. 1905 4½%) Teilschuldversch., Serie IV von 1900, Stücke (zwischen den Nr. 7001—22 000) à M. 1000, auf den Namen der Berliner Handels-Ges., aber durch Blankoindossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 2./1. 1906 mit jährl. 1% durch Auslos. am 5./7. (zuerst 1905) auf 2./1. mit Vorbehalt verstärkter Tilg. oder totaler Kündigung. mit 6 Mon. Frist auf einen Zinstermin. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Die Schuldverschreib. sind mit den früher ausgegeb. gleichber. u. nicht hypoth. eingetragen. Der Zinssuss der Anleihe wurde 1905 mit Wirk. ab 1./7. 1905 auf 4% herabgesetzt u. die Stücke 20./3.—15./5. 1905 entsprechend abgestempelt (zus. M. 13 093 000). Die Schuldverschreib. im Gesamtbetrage von M. 1907 000, deren Inhaber mit Herabsetzung des Zinssusses nicht einverstanden waren, wurden auf 2./1. 1906 gekündigt. Auf jede zur Herabsetzung des Zinssusses eingereichte Teilschuldverschreib. wurde der Zinsunterschied von M. 2.50 für das zweite Halbjahr 1905 bei der Abstempelung bar gezahlt. Zahlst. wie bei Div. Kurs der 4½% Oblig. Ende 1900—1904 in Berlin: 100.50, 102.10, 103.50, 103.20, 103.50%. In Frankf. a. M. 4½% Oblig.: 100, 101.60, 103.40, 103.50, 103.90%. Aufgel. 6./12. 1900 zu 99.50%. Die abgest. M. 13 093 000 4% Oblig. wurden Ende Juni 1905 in Berlin und im Aug. 1905 in Frankf. a. M. zugelassen. Erster Kurs in Berlin 7./7. 1905: 101.90%. Kurs Ende 1905—1919: In Berlin: 100.80, 99.60, 95.80, 98, 99.70, 98.90, 97.80, 94, 92, 93.50*, —, 91, —, 95*, 98%/. — In Frankf. a. M.: 101, 100, 95.50, 98.10, 99.60, 98.50, 97.50, 94, 92, 93.70*, —, 91, —, 95*, —%.

M. 12 000 000 in 4% Teilschuldverschreibungen, Serie V von 1905, Stücke (Nr. 22 001—34 000) à M. 1000 auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft oder deren Ordre, durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 2./1. 1910 mit jährlich 1% durch Auslosung im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.: seit 2./1. 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 Mon. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 J. (F.). Keine hypoth. Sicherstellung, im übrigen wie bei den früheren Anleihen. Von dieser Anleihe Serie V diente der grösste Teil zum Umtausch der 4½% Teilschuldverschreib. der Union-Elekt.-Ges. in Liquid. im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, der Rest war zur Rückzahl. der nicht zur Herabs. des Zinssusses eingereichten Teilschuldverschreib. der obigen Anleihe IV von 1900 bestimmt. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1905—1919: 101.25, 100.20, 95.50, 98.20, 99.70, 98.90, 97.80, 94, 92, 93.50*, —, 91, —, 95*, 98%/. Zugel. M. 12 000 000 Ende Juni 1905; erster Kurs 14./7. 1905: 102.10%. Soweit die Anleihe nicht vorher bereits begeben war, wurde ein Restbetrag von M. 7 116 000 von einem Konsort übernommen u. 14./5. 1906 zu 101.40% zuzügl. 4% Kdr. Stück-Zs. zur Zeichnung aufgelegt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906 bis 1919: 100, 95.50, 98.10, 99.60, 98.50, 97.50, 94, 92, 93.70*, —, 91, —, 95*, —%. Eingef. daselbst 11./6. 1906.

M. 15 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. Serie VI lt. Beschluss des A.-R. v. 14./4. 1908. Stücke (Nr. 34 001—49 000) à M. 1000 auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 1./7. 1913 mit jährl. 1% durch Auslos. im Jan. (zuerst 1913); seit 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 Mon. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), die Stücke nach 30 J. (F.). Keine hypoth. Sicherstellung, im übrigen wie bei den früheren Anleihen. In Umlauf Ende Juni 1918: M. 13 992 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1908 bis 1919: 101.90, 102.80, 102.10, 103, 100.25, 100.10, 100*, —, 98, —, 101*, 103.75%/. — In Frankf. a. M.: 102, 102.70, 102.40, 102.80, 100.50, 100.10, 100.50*, —, 98, —, 101*, —%/. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. Ende Juli 1908; erster Kurs in Berlin am 28./7. 1908: 101%.

M. 30 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib., Serie VII lt. Beschluss des A.-R. v. 1911, Stücke à M. 1000 (Nr. 49 001—79 000) lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Ordre und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1920 von 1½% des urspr. Anleihebetrages nebst ersp. Zs. durch jährl. Auslos. im Okt. (erstmalig 1919) auf